



chen Herzog Boleslaw Jauer und Fürstenberg erbt, die lausitzer Bezirke aber der Krone Böhme zu stelen. (1)

Unter des Königs Johann Sohne, und Nachfolger Kaiser Karl den IV. findet sich in einer dem Prager Metropolitankapitel gehöriger Urkunde, die ich eingesehen, und die Herr Dobner (2) Cancellariam Caroli 1349 IV. nennet, daß im Jahre 1349 Benedikt Krabicze von Weytmile (3) von Johann Herzoge in Kärnten und Grafen von Tyrol, der ein Bruder Kaisers Carl, und damals dessen Besteller oder Sachwalter in Böhme gewesen, sehr hoch geschätzt worden, dann von dem Herzoge Johann dergestalt das Landgericht, und das Forst- oder Waldamt des trautenauer und hofer Bezirks einberaumt und von Kaiser Carl bestätigt bekommen habe, daß er dieses verkaufen, verpfänden, verwechseln, veräußern, und damit nach seinen Ermessen wie mit eigenen Gute verfahren könnte. Die hierüber verfaßten Urkunden hat Hr. Pelzel (4) zum Leben Kaisers Carl des IV. abdrucken lassen, welche ich mit der Urkunde verglichen und N. IV. mittheile; Sie ist zu Beraunden 26 März ausgefertigt worden.

Die

(1) Carpzow Annal. laub. M. S.

(2) Mon. ined. Tom. 4. pag. 10.

(3) Das verfallene Schloß Krabicze, welches vermuthlich das Stammhaus dieses Geschlechts ist, kann man noch heut zu Tage im Kaurzimer Kreise nahe an dem Dorfe Kotiessan in wenigen Ruinen sehen, und die Ueberbleibsel des Schlosses Weitmühle sind durch einen Teucht bey Smrkowiz in bidschoffer Kreise bedeckt; wovon im Jahre 1550 Hinc Krabicze von Weitmühle noch einige Mauern gesehen hat, welcher in einer bey mir aufbewahrten Handschrift sein Geschlecht beschreibet.

(4) Im Urkundenbuche N. 121 & 128.